

An einen Haushalt in Schönau i.M.
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



GEMEINDE
SCHÖNAU
IM MÜHLKREIS

Neues ASZ geht in Betrieb

Inbetriebnahme am 9. Dezember

Nach ca. 5-monatiger Bauzeit ist es nun soweit - unser neues Altstoffsammelzentrum (ASZ) nimmt seinen Betrieb auf.

Am „alten“ Standort wurde nunmehr ein modernes, zeitgemäßes und zukunftsorientiertes Altstoffsammelzentrum errichtet.

Unter Einbindung des alten Zeughauses der FF Schönau bei gleichzeitigem Zubau eines Traktes für die großen Container wurde ein entsprechender Raum für ein ASZ geschaffen, der eine ordentliche und effiziente Anlieferung der Altstoffe ermöglicht.

Um die Anlieferung für die Schönauer Bevölkerung „Stau frei“ zu machen, werden nun auch die Öffnungszeiten entsprechend angepasst.

Wir hoffen dadurch auf eine entsprechende Verbesserung.

Eine Erhöhung der Abfallgebühren ist nicht erforderlich.

Das Provisorium im Gemeindebauhof hat somit ein Ende!

Ein herzliches Dankeschön an alle Schönauerinnen und Schönauer für das Verständnis während der Bauphase.

Für allfällige Anregungen, Verbesserungsvorschläge stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. (Tel. 07261/7255) oder gemeinde@schoenau-im.at)

Die künftigen Öffnungszeiten

Freitag

08:00 - 10:00 Uhr und
13:30 - 17:30 Uhr

Samstag

08:00 - 11:00 Uhr



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM



Foto: Rudolf Horner

Neus Layout der Gemeindeinformation

Ein wichtiges Informationsmedium für die Gemeindebevölkerung von Schönau stellt die laufende, periodische „Gemeindeinformation“ dar. Um diese Information noch mehr in das „Bewusstsein“ zu rufen und auf diese aufmerksam zu machen, wurde eine Neugestaltung vorgenommen. Wir denken, dass diese Änderung durchaus als gelungen bezeichnet werden kann.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle der Firma Adhouse Communication Group aus Bad Zell, Weberberg 8 (insbesondere Bernhard Brandstetter) die uns bei der Neugestaltung sehr unterstützt hat.

Wir hoffen, dass durch die Gemeindeinformation NEU alle Schönauerinnen und Schönauer stets über die Angelegenheiten, die sich in Schönau ereignen, am

Laufenden gehalten werden können. Wir werden versuchen, Ihnen Informationen aus 1. Hand zukommen zu lassen, sowohl welche den behördlichen Bereich (Verhandlungstermine, Verordnungen, etc.) als auch den informativen, fachlichen und gesellschaftlichen Bereich betreffen.

Viel Freude beim Schmökern in der Gemeindeinformation!

Information zum Winterdienst

Die Gemeinde ist für den bevorstehenden Winter bestmöglich vorbereitet. Der Winterdienst wird wieder von den Gemeindearbeitern mit Unimog und Traktor sowie vom Maschinenring-Service mit einem Traktor (Arbeitsgemeinschaft Franz Mittmannsgruber und Daniel Viehböck) durchgeführt.

Die Schneelast drückt oft Äste von Bäumen und Sträuchern in den Lichtraum, wodurch die Schneeräumung unnötig erschwert wird. **Wir ersuchen die Haus- und Grundbesitzer eindringlich, den notwendigen Lichtraum über den Straßen und Hauszufahrten durch das Ausschneiden des privaten Baum- und Strauchbewuchses und auch der Obstbäume frei zu halten.** Damit wird gewährleistet, dass unnötige Beschädigungen an den Räumfahrzeugen

vermieden werden.

Wir appellieren auch, kaputte Schneestangen nicht wegzuräumen, sondern im Straßenbereich zur Abholung durch die Bauhofmitarbeiter liegen zu lassen. Mittlerweile sind fast alle Schneestangen mit Rückstrahlern ausgestattet, die wiederverwendet werden können und somit Kosten gespart werden. Vermehrt musste zuletzt festgestellt werden, dass von privaten Einfahrten Schnee auf die Straße geschaufelt wird. **Dies ist nicht zulässig!**

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und des MS-Service sind bemüht, den Winterdienst bestmöglich durchzuführen. Wir ersuchen um Verständnis, dass bei über 100 km zu betreuenden Güterwegen, Gemeindestraßen und Hauszufahrten nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt

bzw. gestreut werden können. Die Verkehrsteilnehmer/innen werden gebeten, die Ausrüstung der Fahrzeuge und das Fahrverhalten den geänderten Verhältnissen im Winter anzupassen.



Bauverhandlungstermine

Am Donnerstag, 28. Dezember 2017 findet die nächste Bauverhandlung statt.

Bitte reichen Sie Ihr Bauansuchen möglichst bald ein, damit eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen nachgereicht oder allenfalls erforderliche Stellungnahmen und Gutachten eingeholt werden können. Je nach erforderlichen Gutachten kann das Baubewilligungsverfahren auch

mehrere Monate in Anspruch nehmen. Zur Vermeidung von unnötigen Kosten der Bauwerber durch Planabänderungen wird empfohlen, bei größeren Bauvorhaben einen Bauplan-Entwurf der Gemeinde Schönau zur Vorprüfung vorzulegen. Bauansuchen, die nach dem 22. Dezember 2017 abgegeben werden, können erst bei der Bauverhandlung im Jänner bearbeitet werden.



Antragstellung auf Arbeitslosengeld

Auch heuer wird den Arbeitslosen wieder die Möglichkeit geboten, in den Wintermonaten beim Gemeindeamt den Antrag auf Arbeitslosengeld zu stellen. Die Ausgabe der Anträge ist ab sofort bis 23. Februar 2018 beim Gemeindeamt möglich. Jene Personen, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, müssen innerhalb von **7 Tagen** beim Arbeitsmarktservice Freistadt persönlich vorsprechen, um den Antrag abzugeben. Sofern **Saisonarbeitslose eine Wiedereinstellzusage** bei der letzten Firma haben, kann der Antrag auch vom Gemeindeamt sofort oder innerhalb einer Frist von einer Woche rückgenommen und vom Gemeindeamt an das AMS gesandt werden. Eine Vorsprache beim AMS ist in diesen Fällen nicht mehr nötig.



Aus dem Gemeinderat Beschlüsse vom 7.11.2017

- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 26. September wurde zur Kenntnis genommen.
- Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2017 wurde genehmigt.
- Der Bericht über die Fortschritte der Errichtung des Altstoffsammelzentrums wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Der Finanzierungsplan für die Errichtung der Löschwasserbehälter bei der Ruine Prandegg und im Betriebsbaugelände Sonnblick wurde genehmigt.
- Der Finanzierungsplan für die Sanierung des Orts- und Kirchenplatzes wurde genehmigt.
- Der Finanzierungsplan für die Ausfinanzierung des Straßenbauprogrammes 2016/2017 wurde genehmigt.
- Das Darlehen für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage Betriebsbaugelände Sonnblick, BA 07, über € 200.000,- wird bei der Raiffeisenbank MV Alm, Bankstelle Schönau, als Billigstbieter aufgenommen.
- Über die Durchführung des Kindergartentransportes wurde beraten. Weitere Vorberatungen wurden an den Ausschuss für Kultur-, Schul-, Kindergarten- und Seniorenangelegenheiten sowie Tourismus, Veranstaltungen und kommunale Feiern übertragen.
- Die Einstellung des Projektes Hochwasserschutz am Schönauerbach wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Der Bericht über den aktuellen Stand beim Projekt Nahversorgung wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Der Bericht über die Gemeindefinanzierung neu wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Die Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses an die Bundesregierung wurde beschlossen.

Friedhoferweiterung

Nach der gut gelungenen abgeschlossenen Friedhoferweiterung möchte nun der Pfarrkirchenrat (=Finanzausschuss) der Pfarre bei den Schönauer Gemeindegewerinnen und -bürgern bittstellig werden.

Für dieses Bauprojekt gewährte die OÖ. Landesregierung € 70.000,-. Durch freiwillige Helferstunden ist es gelungen, die Kosten so niedrig als möglich zu halten. Dennoch sind ca. € 45.000,- für die endgültige Ausfinanzierung erforderlich. Auch für die im Vorfeld durchgeführte Drainagierung des Friedhofes, die Kosten in Höhe von ca. € 20.000,- verursacht hat, ist noch ein Restbetrag zu finanzieren.

Im Rahmen des alljährlichen Einkassierens der Grab- u. Heizbeiträge im Dezember und Jänner werden die rund 500 Schönauer Haushalte in Form einer Haussammlung um einen Beitrag gebeten. Es werden zu diesem Zweck auch Zahlscheine ausgegeben.

Für Ihre Spende sei Ihnen schon im Voraus herzlichst gedankt.

Für die Pfarre Schönau,

Dechant Mag. Martin Truttenberger und Obmann Finanzausschuss Gerhard Riegler

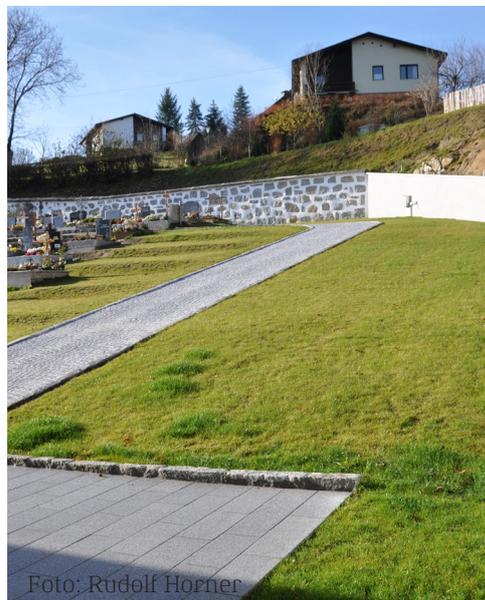


Foto: Rudolf Horner

Die Sozialberatungsstelle Unterweißenbach informiert

Vorsorgevollmacht - Alternative zur Sachwalterschaft

Mit einer Vorsorgevollmacht kann man selbst bestimmen, wer als Bevollmächtigter später, im Falle einer Krankheit (die zB. das Entscheidungsvermögen beeinträchtigt) oder eines Unfalles (mögliche Einschränkungen) entscheiden soll.

Für die Errichtung einer Vorsorgevollmacht gibt es drei verschiedene Möglichkeiten:

1. Sie wird **eigenhändig** geschrieben und unterschrieben.
2. Sie wird bei einem **Notariat** errichtet.
3. Der Vollmachtgeber füllt ein **Formular** aus, welches von ihm und drei unbefangenen Zeugen unterschrieben wird.

Punkte die eine Vorsorgevollmacht auf jeden Fall enthalten soll:

- Name, Geburtsdatum, Adresse der Vertrauensperson
- Aufgabenbereiche, für die die betroffenen Vertrauenspersonen zuständig sind
- Zeitpunkt, ab welchem die Vorsorgevollmacht wirksam wird und wie lange sie gilt
- Individuelle Wünsche und Vorstellungen der Betroffenen über ihre Zukunft

Erste Informationen zur Vorsorgevollmacht erhalten Sie bei einem Notariat oder einer Rechtsanwaltskanzlei, in der Regel kostenlos.

Sozialberatungsstelle Unterweißenbach im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach, Sozialberaterin Elke Röblreiter;

Markt 3, 4273 Unterweißenbach, Tel. 07956/20545-205,

E-Mail: sbs-unterweissenbach@shvfr.at

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr



Morbus Bechterew Therapiegruppe

Morbus Bechterew (MB) ist eine chronische-entzündliche rheumatische Erkrankung, bei der es sich um eine Fehlreaktion des Immunsystems handelt.

MB trifft vorwiegend die Wirbelsäule, indem sich diese - ohne Bewegung und Medikamente - mit zunehmendem Verlauf immer mehr versteift und so die Beweglichkeit einschränkt. Die Erkrankung kann aber auch den Brustkorb, Sehnenansätze und andere Gelenke - bevorzugt Knie und Hüften - befallen. Eine Heilung ist im Moment noch nicht möglich, daher steht

die Bewegungstherapie - neben der entzündungshemmenden Schmerztherapie - zur Erhaltung der Beweglichkeit in der Behandlung ganz oben.

Um die von MB betroffenen Menschen mit gezielten Bewegungstherapien und Informationen bestmöglich zu unterstützen, betreibt die ÖVMB Landesstelle Oberösterreich - bereits jahrelang und sehr erfolgreich in insgesamt sieben OÖ-Bezirken Therapie-Selbsthilfegruppen.

Nun soll auch **in Freistadt** eine neue Gruppe entstehen. Dazu treffen sich die Teilnehmer **ab 29. November 2017 jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im**

Gymnastikraum des „Marianum Freistadt“ um unter Anleitung einer Physiotherapeutin gemeinsam Sport im Blickpunkt auf Beweglichkeit zu machen und um Erfahrungen auszutauschen.

Bei Interesse melden sie sich bitte bei Silvia Duschlbauer per Mail unter gemeinsam-bewegt@gmx.at oder unter 0680/3019788

Nähere Informationen zur Krankheit und zur Österreichischen Vereinigung Morbus Bechterew erhalten Sie unter www.bechterew.at

Stellenaus- schreibungen

ProjektkoordinatorIn/Projekt- mangerIn für das mit Südböhen grenzüberschreitende Projekt „Natur- und Kulturerlebnis Burgen- und Schlösserweg“

20 Wochenstunden

Entlohnung: Einstufung in G2; bei Voll-
beschäftigung ab ca. € 1.900,-

Arbeitsbeginn: Jänner/Februar 2018

Befristetes Arbeitsverhältnis: max. bis
Oktober 2020

Bewerbungen bis 30.11.2017 an: Ver-
band Mühlviertler Alm, Markt 19, 4273
Unterweißenbach oder k.preining@
muehlviertleralm.at

Bäcker/in

Vollzeitbeschäftigung, 5-Tage-Woche

Arbeitszeiten 2:00 - 10:00 Uhr

Freie Urlaubswahl

Bezahlung über Kollektiv

modern ausgestattete Backstube

Bewerbung an: Bio-Bäckerei-Café Kon-
ditorei Stöcher, 4283 Bad Zell, Markt-
platz 2, badzell@stoecher.at

Haustechniker (m/w)

40 Wochenstunden

Arbeitszeit: MO-FR nach Vereinbarung
Mindestgehalt €2.200,-

Bewerbungen an: Sonnberg Biofleisch
GmbH, Almstraße 15, 4273 Unterwei-
ßenbach, Katja Reisinger-Huber,
k.reisinger-huber@biofleisch.biz

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in

für das BSH Pregarten ab Jänner 2018
voll- oder teilbeschäftigt

Einstufung in GD 16

Bewerbungsbögen und weitere Aus-
künfte unter www.shvfr.at oder im BSH
Pregarten, 07236/6495

Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang



Lithium- Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang



Sorgfältig handeln Schäden vermeiden

beachte!



Passendes Ladegerät

Nur mit original beige packtem oder für dieses Modell be-
stimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen
sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte
sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe.
Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes
ist Kontrolle nötig.



Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben
Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Ni-
ckel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen
Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschon-
enden Verwertung zu.



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten
sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt wer-
den, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

vermeide!



Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von
Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen
nicht abdecken.



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von
brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett
oder in der Nähe von Papier) laden.



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerä-
tes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den
Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schä-
den entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung
der Gerätesicherheit führen können.



Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Brin-
gen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstel-
len des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden könn-
en. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus
dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

www.elektro-ade.at



Aktion Pistenfloh

gratis Anfänger-Skikurs für Volksschulkinder

Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 16. und 17. Dezember 2017 die Aktion „Pistenfloh - gratis Anfänger-Skikurs für Volksschulkinder“.

Eingeladen sind wiederum Kinder, die zwischen 1.9.2007 und 31.8.2011 geboren sind und über keinerlei Kenntnisse im Skilauf verfügen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion „Pistenfloh“ teilgenommen haben.

Stattfinden wird der Kurs in **20 Schigebieten:**

Hinterstoder, Wurzeralm, Gosau, Feuerkogel, Kasberg, Forsteralm, Sternstein,

Hochlecken, Wachtberg, Hansberg-St. Johann/Wbg., Kronberg-St. Georgen, Kirchschlag, Hartkirchen, Skilift Bameshub/Neukirchen, Freistadt, Liebenau, Sandl und Taiskirchen bzw. Hochficht (Haupttermin 9./10.12.2017) und Eberschwang (Haupttermin 13./14.1.2018)

Sollte wetterbedingt der Skikurs am 16./17.12.2017 nicht stattfinden können, ist für jedes Skigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

Die **Anmeldung ist ausschließlich online auf www.familienkarte.at** ab Donnerstag 30.11.2017 möglich.



Gedächtnistrainer gesucht

Ausbildung bei MAS Alzheimerhilfe möglich

Die Demenzservicestelle Pregarten der MAS Alzheimerhilfe bietet Gedächtnistrainings in mehreren Orten des Bezirkes Freistadt an.

Gesucht werden nun engagierte, offene und kreative Menschen, die gerne mit älteren Personen zusammenarbeiten und sich das nötige Know-How aneignen wollen, um eine Trainingsgruppe anleiten zu können.

MAS Demenztrainer/innen lernen, Personen mit Demenz stadiengerecht zu unterstützen und zu fördern. Das steigert die Selbstständigkeit und Lebensqualität von Menschen mit Demenz und entlastet die Angehörigen. Die MAS Demenztrainer/innen-Ausbildung ist TÜV-Austria zertifiziert. Bei Demenztraining geht es nicht um eine pflegerische Tätigkeit.

Mehr zur Ausbildung, zu den Inhalten oder bei spezifischen Fragen:
Rosa Handlbauer, Demenzservicestelle Pregarten, Tel. 0664/8546695, Mail: rosa.handlbauer@mas.or.at

Nächster Sprechtag der MAS Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Pregarten:

Mittwoch, 10. Jänner 2018 von 9:00 - 16:00 Uhr am Gemeindeamt Unterweißenbach

Dieses Angebot richtet sich an alle Bewohner der Mühlviertler Alm. Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem kostenlosen Gedächtnischeck. Oder lassen Sie sich als Angehörige/r eines Menschen mit Demenz fachgerecht beraten, ohne lange Anfahrtswege in Kauf nehmen zu müssen.

Anmeldung bei Rosa Handlbauer



OÖVV Fahrplanwechsel

Wie jedes Jahr werden auch heuer Mitte Dezember (konkret am 10.12.2017) die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern.

Der sogenannte „Fahrplanwechsel“ steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Die Schiene bildet das Rückgrat aller Fahrpläne bis hinein in die Regionen. Um eine optimale Anbindung ans überregionale Schienennetz zu gewährleisten, müssen die Fahrpläne der übrigen Verkehrsmittel angepasst werden.

Für Fahrgäste ist es daher jetzt ratsam, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren, damit sie nicht an der Haltestelle mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert werden.

Fahrplanfolder liegen rechtzeitig am Gemeindeamt auf bzw. sind Informationen über die OÖVV Fahrplanauskunft auf www.oeevv.at erhältlich.

Öffentliche Bibliothek

Neue Bücher

Elena Ferrante	Die Geschichte der getrennten Wege
Francois Lelord	Hector und Hector und die Geheimnisse des Lebens
Paolo Coelho	Der Weg des Bogens
Schwarzhuber Angelika	Liebesschmarrn und Erdbeerblues
Erich Wimmer	Saugut, ein Mühlviertel-Krimi
Dirk Stermann	Sechs Österreicher unter den ersten fünf
Roswitha Gruber	Großmütter erzählen
Andreas Barlage	Quickfinder-Gartenjahr
Markus Bogner	Selbst denken, selbst machen, selbst versorgen

Kinder

Tom Llevellin	Das Haus, in dem es schräge Böden, sprechende Tiere und Wachstumspulver gibt
Shwan Odyssey	Oona Crate - Das Rätsel des schwarzen Turms

DVD

Tomorrow (zum Thema Nachhaltigkeit), Das Leben ist keine Generalprobe (ein mutmachendes Filmporträt), Rico, Oskar und der Diebstahlstein (dritter Teil)

Gemeinde Schönau i.M. und Volksschule
Schulstraße 5
Tel. 07261/7224 – 20,
www.biblioweb.at/schoenau
Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr und
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr



Intervalltraining

Intervalltraining liegt im Group Fitness Bereich voll im Trend. Es gibt verschiedene Systeme die auf Intervall ausgerichtet sind. Klassisches Intervalltraining mit Step, Zirkeltraining mit Step, High intensity interval training (HIIT) und Tabata

Leitung:	Carina Kastner
Termine:	Dienstag um 20:00 Uhr im Turnsaal 27. Februar, 6., 13., 20., 27. März, 3. April 2018
Mitzubringen:	Hanteln, Handtuch, Turnschuhe, Trinken
Kosten:	€ 15,- für Union Mitglieder (ansonsten € 18,-)

Anmeldung:

Haunschmidt Michaela, Tel. 0680/2020130 oder Koppler Michaela, Tel. 0680/3065535



Foto: Michaela Koppler

Christkindl aus der Schuhschachtel

Bereits seit dem Jahr 2000 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion (Christkindl aus der Schuhschachtel) durch.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 250.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Alljährlich führt uns die Reise in die ukrainischen Waldkarpaten und nach

Rumänien in die Gebiete Siebenbürgen im Kreis Hermannstadt (Sibiu) und Wasser-tal (Viseu de Sus) in der Maramures in Nordrumänien.

Was soll rein in die Schuhschachtel?

- Schulsachen, Spielsachen
- Toilettartikel, Kleidung
- Süßigkeiten

Wohin mit der Schuhschachtel?

- Straßenmeisterei Wels Nord
- alle ÖAMTC-Stützpunkte in OÖ
- IKEA Haid

Weitere wichtige Infos unter www.landlerhilfe.at





GEMEINDE

SCHÖNAU

IM MÜHLKREIS

